SCHÄFER

WO EINS ZUM ANDERN PASST

EINFAHRREGALE

Ein System mit vielen Möglichkeiten
für zukunftsorientierte Lagerlogistik

Beschickung Einfahrregale und Durchfahrregale

Paletten-Einfahrregale und Durchfahrregale werden mit Front- oder Schubmaststaplern bedient. Klassische Anwendungen sind im Bereich der Food- und Non Food-Industrie. Artikel mit großen Mengen bei geringer Artikelvielfalt (z.B. Früchte, Fruchtsäfte, Care-Produkte etc.).

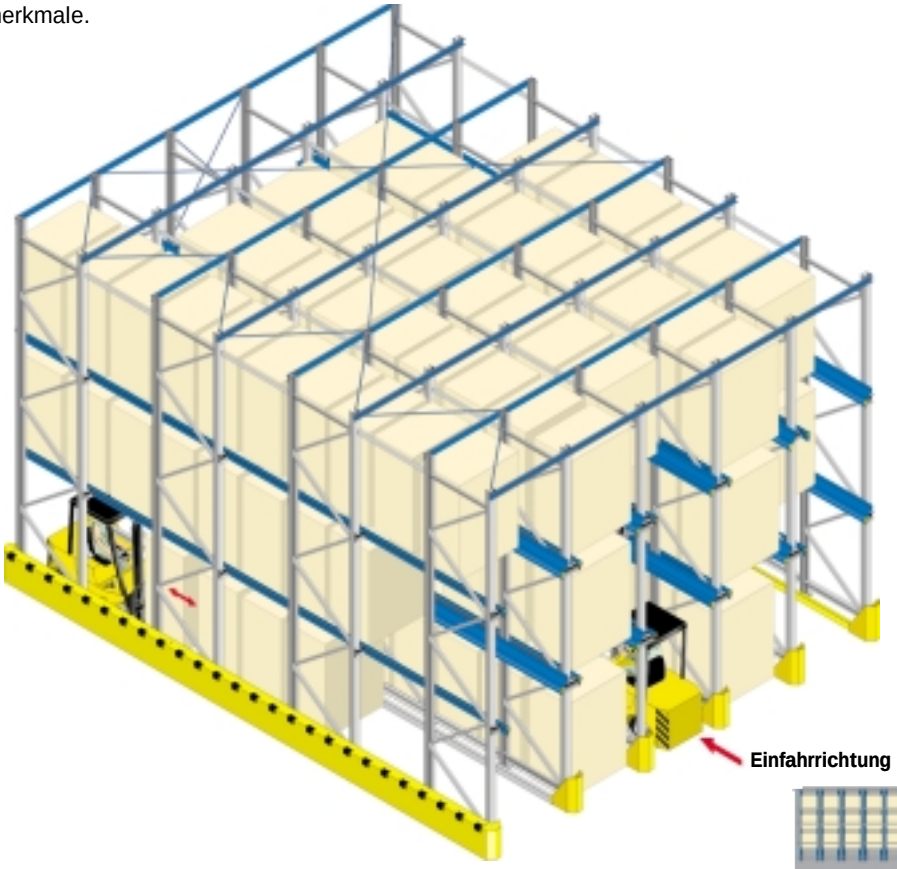
Bei Einfahrregalen ist es nur möglich in einer Richtung die Kanäle zu bedienen. Bei Durchfahrregalen ist die Nutzung von beiden Seiten aus möglich, wobei der Stapler das Regal durchfahren kann.

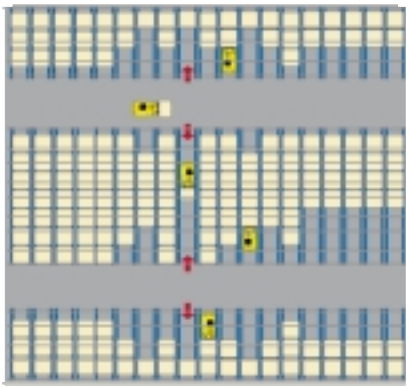
Wenn Sie ein neues Lager planen oder ein bestehendes umstrukturieren wollen, prüfen Sie die nachstehenden Systemmerkmale.

Wir helfen Ihnen bei der Planung und erarbeiten für Sie die wirtschaftlichste Logistiklösung.

- Maximale Lagerkapazität auf minimalem Raumvolumen sind die besondere Charakteristik von Einfahrregalen. Bei Einfahrregalen erfolgt die Be- und Entladung von einer Seite.
- Bei Regaleinheiten die im Raum angeordnet sind, kann die Bedienung von beiden Seiten erfolgen und ermöglicht ein Durchfahren der Stapler.

Durchfahrregale bieten den Vorteil, daß die Warenbewegung für Be- und Entladung getrennt erfolgen kann.





Anwendungsbeispiele

Einfahrregale bei einem Logistik-Dienstleister

Für hohe Umschlagleistungen können drei Paletten gleichzeitig ein- oder ausgelagert werden

Anwendungsbeispiele

Detailansicht einer einhängbaren Konsole

Die Tiefenauflage gewährleistet eine sichere Aufstandsfläche für die Palette

Durch die spezielle Formgebung der Tiefenauflagen mit trichterförmiger Ausprägung, können die Paletten sicher abgestellt werden

Anwendungsbeispiele

Einfahrregale in einem Warenumschlagslager - eine typische Anwendung

Die gangseitigen Regalstützen erhalten einen stabilen Stützenschutz

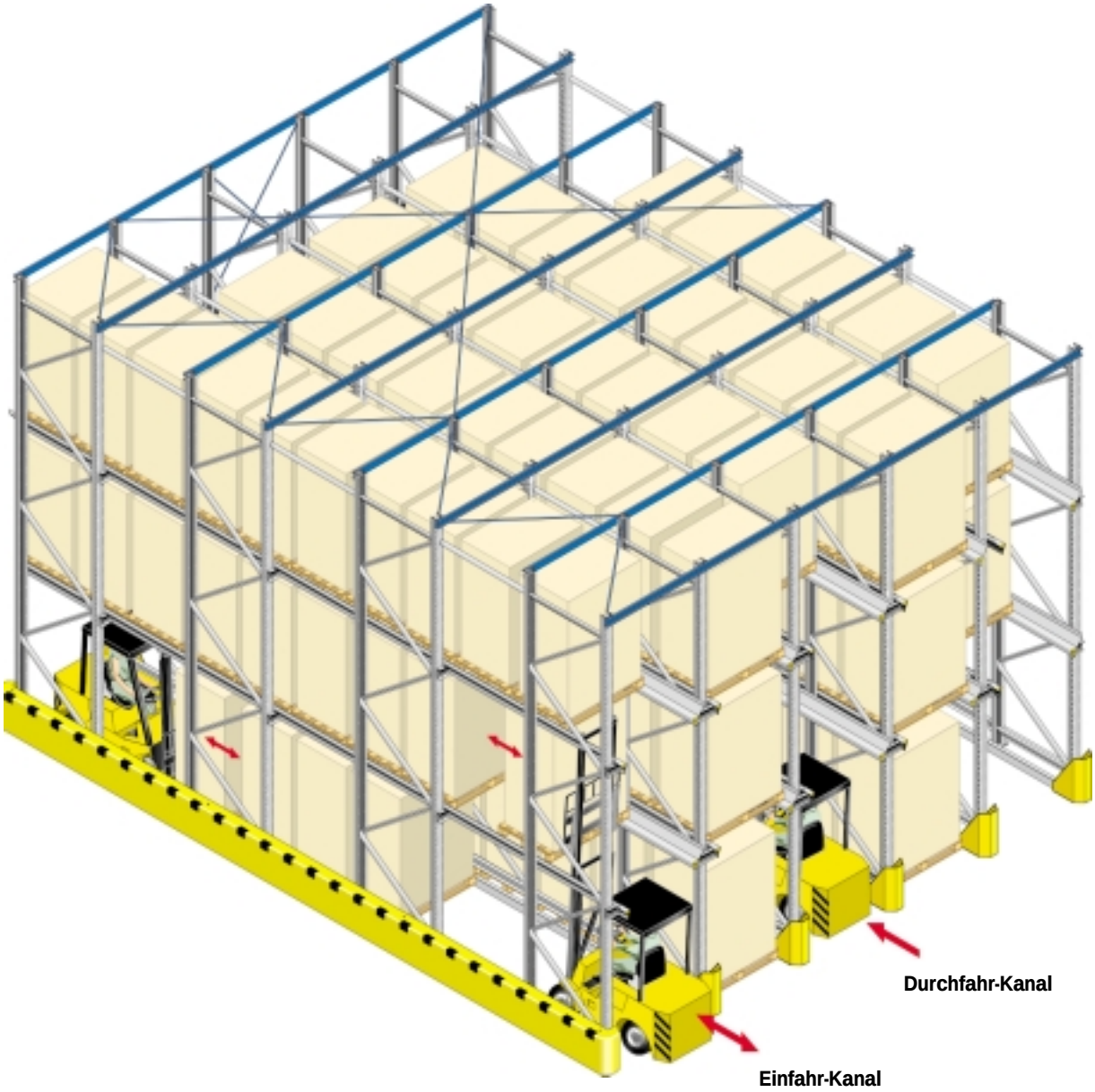
Einfahrregale und Durchfahrregale

Einfahrregale von SSI SCHÄFER sind praxisgerecht als Einfahr- bzw. Durchfahrregal zu realisieren. Maximale Lagerkapazität auf minimalem Raumvolumen. Insbesondere, wenn es um die Lagerung von wenigen unterschiedlichen Artikeln in sehr großen Mengen geht, bewährt sich dieses Lagersystem. Be- und entladen werden diese Systeme mit konventionellen Gabelstaplern, die in die Regalkanäle einfahren.

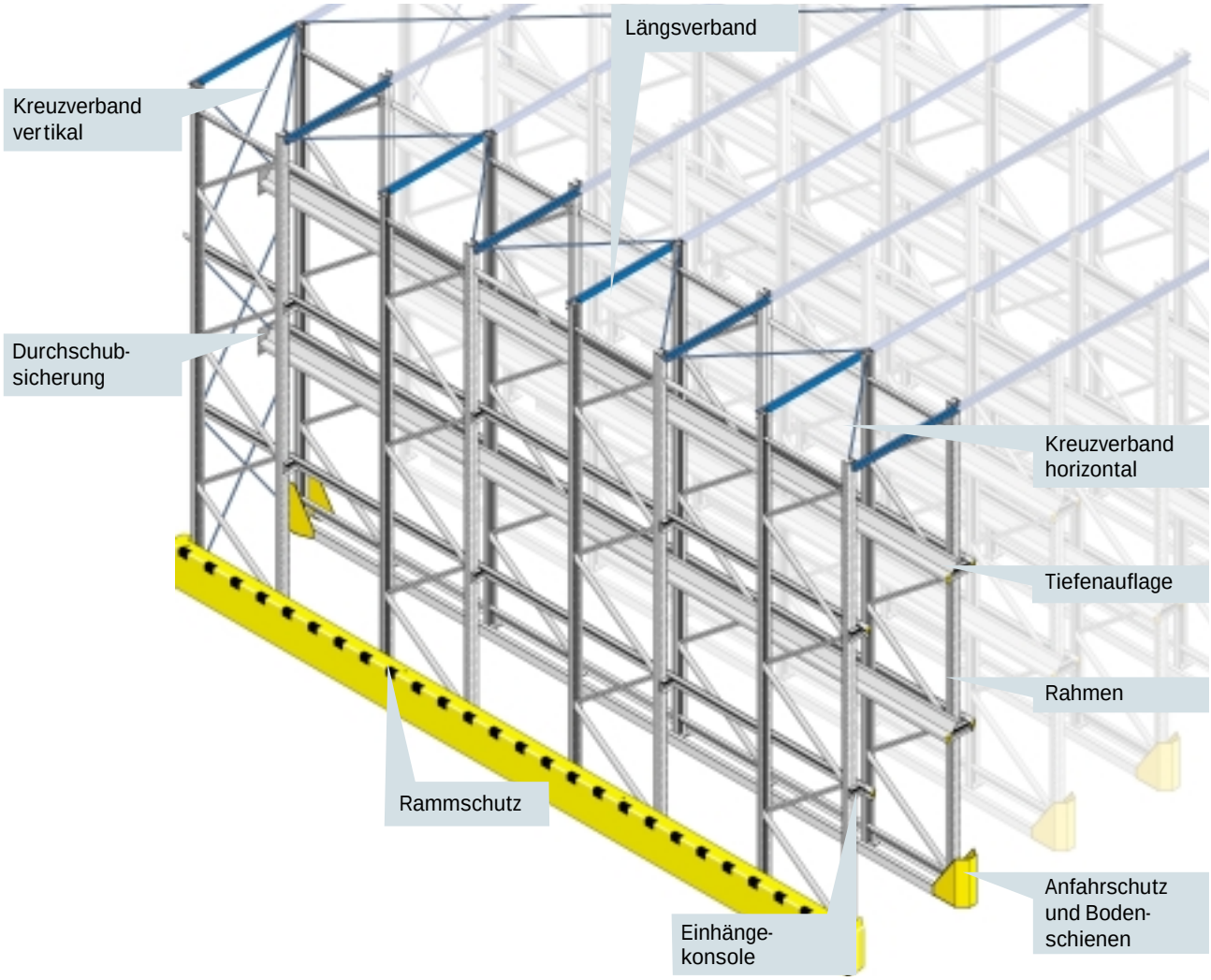
Bei Ein- und Durchfahrregalen ist die Gestaltung der Tiefenauflagen ein wichtiger Aspekt für die Funktionsfähigkeit der Einrichtung.

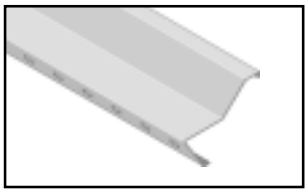
Die Ein- und Durchfahrregale erhalten vorzugsweise Bodenschienen, um die Regalstützen zu schützen und zur besseren Orientierung für den Staplerfahrer.

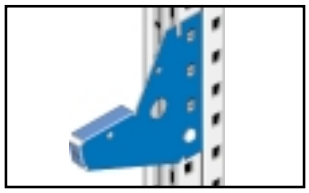
- Als **Einfahrregal** erfolgt die Be- und Entladung nur von einer Seite.
- Als **Durchfahrregal** ist die Nutzung von beiden Regalseiten aus gleichermaßen ideal. Durchfahrregale bieten den Vorteil, daß die Warenbewegung für Be- und Entladung separat erfolgen kann.

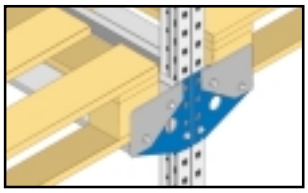


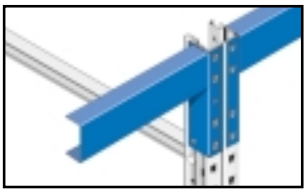
Einfahrregale und Durchfahrregale
Systemkomponenten

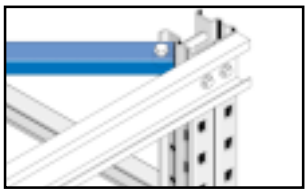


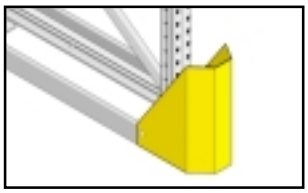

Tiefenauflage

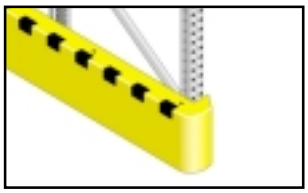

Einhängekonsole


Durchschubsicherung


Längsverband


Horizontaler Kreuzverband

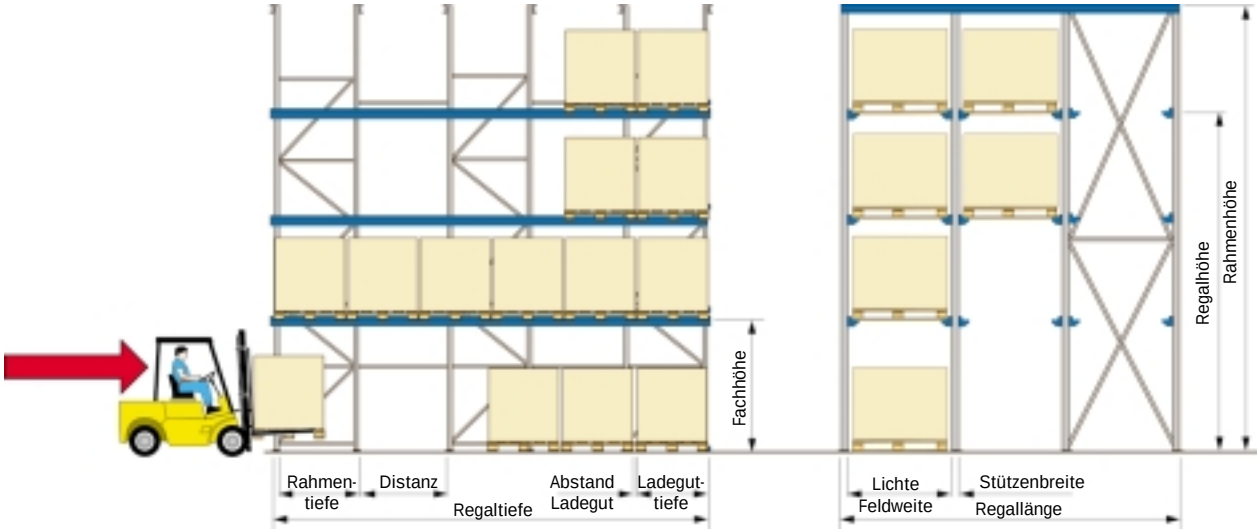

Anfahrschutz und Boden-schienen


Rammschutz

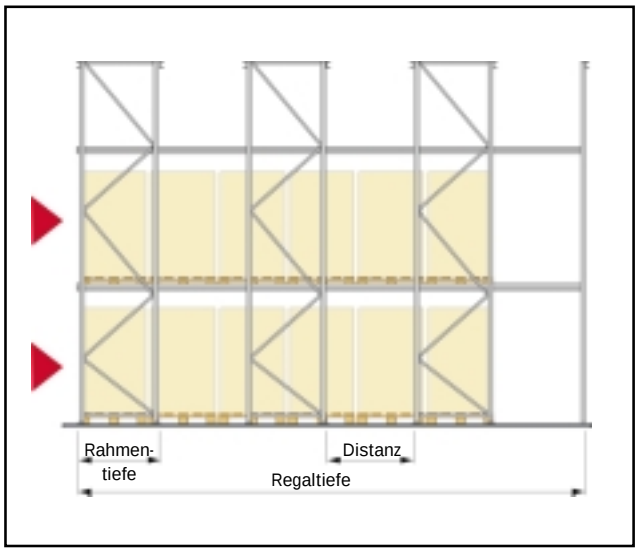
Einfahrregale und Durchfahrregale

Mit den Einfahr- und Durchfahrregalen von SSI SCHÄFER haben Sie es geschafft:
Maximale Lagerkapazität auf minimalem Raum. Mit dem Regalsystem PR 600 können Sie die Vorteile eines kompletten Programmes voll ausschöpfen.

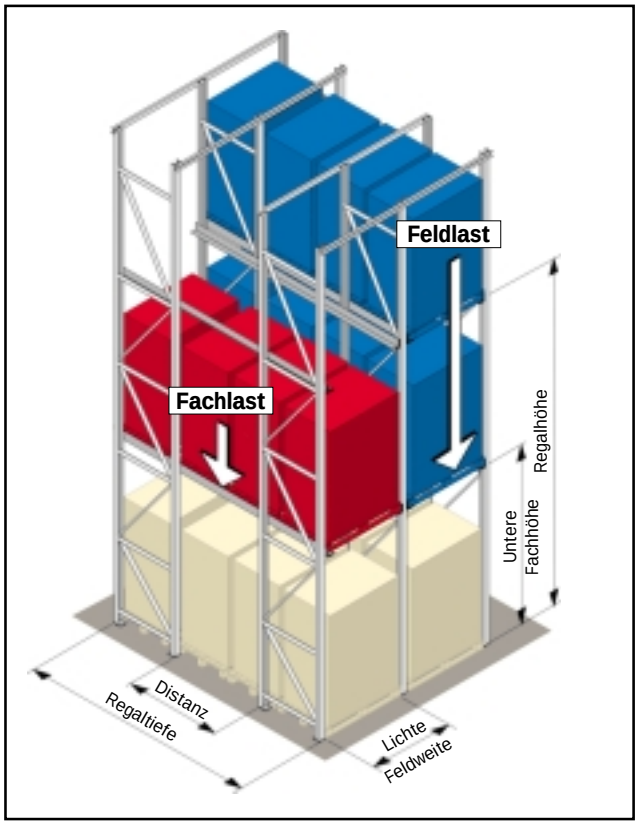
- **leicht und wirtschaftlich**
- **stabil durch spezielle Formgebung**
- **hochwertige Materialgüten**
- **exakte Maßhaltigkeit**
- **Systemlochung 50:50 mm**
- **Stützenbreiten 100, 120 und 140 mm**
- **einfacher Aufbau mit wenigen Komponenten**
- **verschraubte Rahmenkonstruktion**
- **Rahmen verzinkt**
- **Traversen lackiert RAL 5010 blau**
- **Tiefenauflage verzinkt**



Ermittlung der Regaltiefe

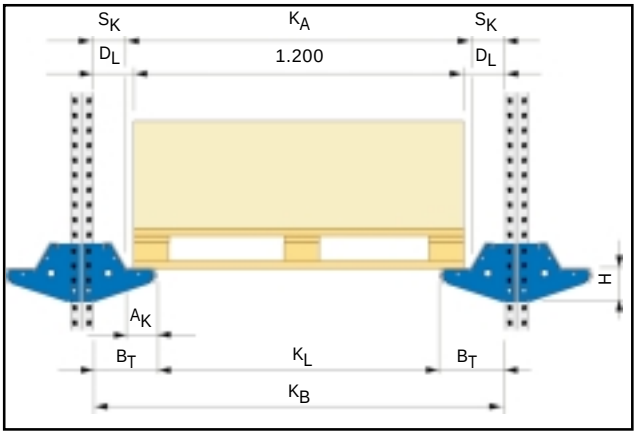


Feldlasten und Fachlasten
Die Feldlast ist die Summe aller Fachlasten. Das Lagergut auf dem Hallenboden bleibt dabei unberücksichtigt. Die Summe aller Fachlasten darf die Feldlast nicht überschreiten, Fachlasten sind gleichmäßig verteilte Lasten.



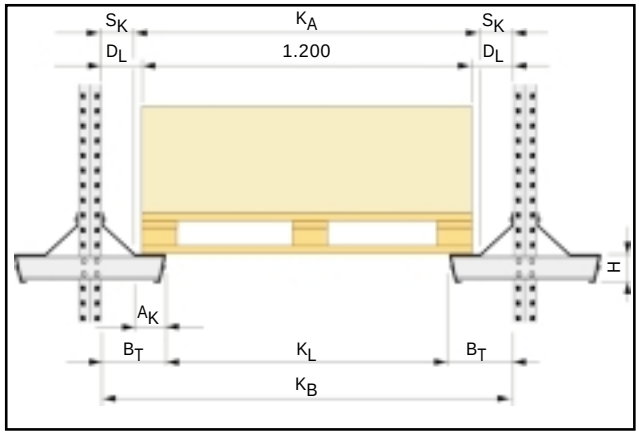
Regaltiefe mm	Anzahl Paletten je Kanal		
	800 mm tief	1.000 mm tief	1.200 mm tief
2.500	3	-	2
3.100	-	3	-
3.350	4	-	-
3.700	-	-	3
4.150	-	4	-
4.200	5	-	-
5.050	6	-	4
5.200	-	5	-
5.900	7	-	-
6.250	-	6	5
6.750	8	-	-
7.300	-	7	-
7.600	9	-	6
8.350	-	8	-
8.450	10	-	-
8.750	-	-	7
9.300	11	-	-
9.400	-	9	-
10.150	12	-	8
10.450	-	10	-
11.000	13	-	-
11.500	-	11	9
11.850	14	-	-
12.550	-	12	10
12.700	15	-	-
13.550	16	-	-
13.600	-	13	-
13.750	-	-	11
14.400	17	-	-
14.650	-	14	-
15.250	18	-	12
15.700	-	15	-
16.100	19	-	-

Technische Informationen
Details Fachansicht



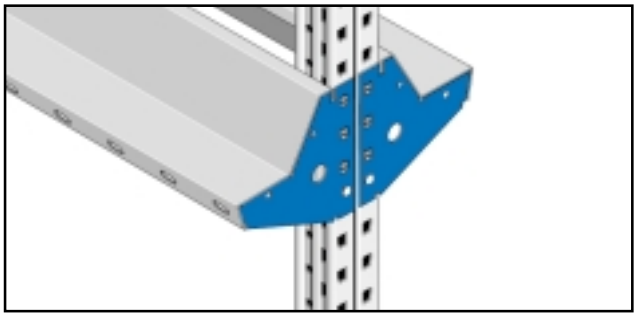
Tiefenauflage Form A

Kanalbreite	KB	KA	KL	BT	AK	DL	SK	H
1.400 mm	1.400	1.250	1.050	175	100	100	75	90
1.450 mm	1.450	1.250	1.050	200	100	125	100	90

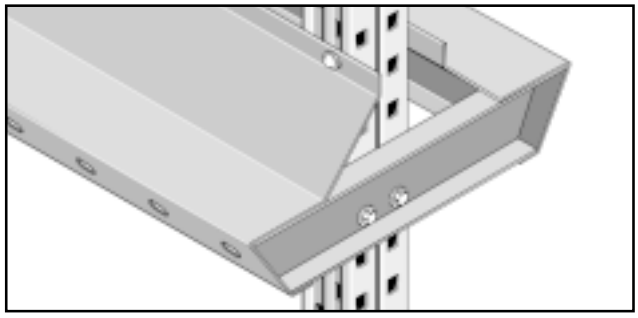


Tiefenauflage Form B

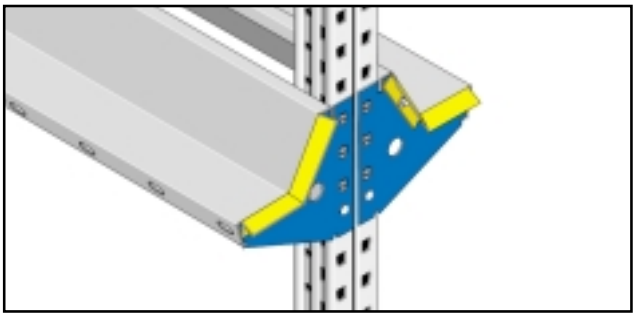
Kanalbreite	KB	KA	KL	BT	AK	DL	SK	H
1.400 mm	1.400	1.230	1.050	175	90	100	85	90
1.450 mm	1.450	1.230	1.050	200	90	125	110	90
1.500 mm	1.500	1.230	1.050	225	90	150	135	90



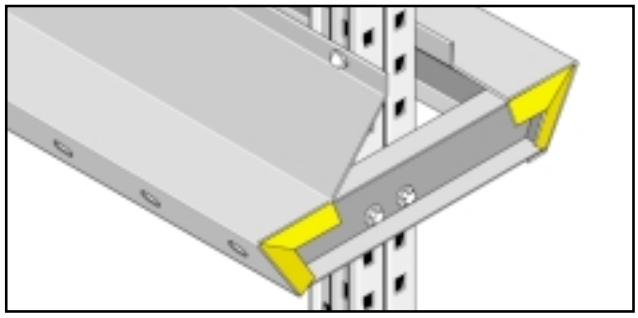
Tiefenauflage ohne Einfahrhilfe



Tiefenauflage ohne Einfahrhilfe



Tiefenauflage mit Einfahrhilfe

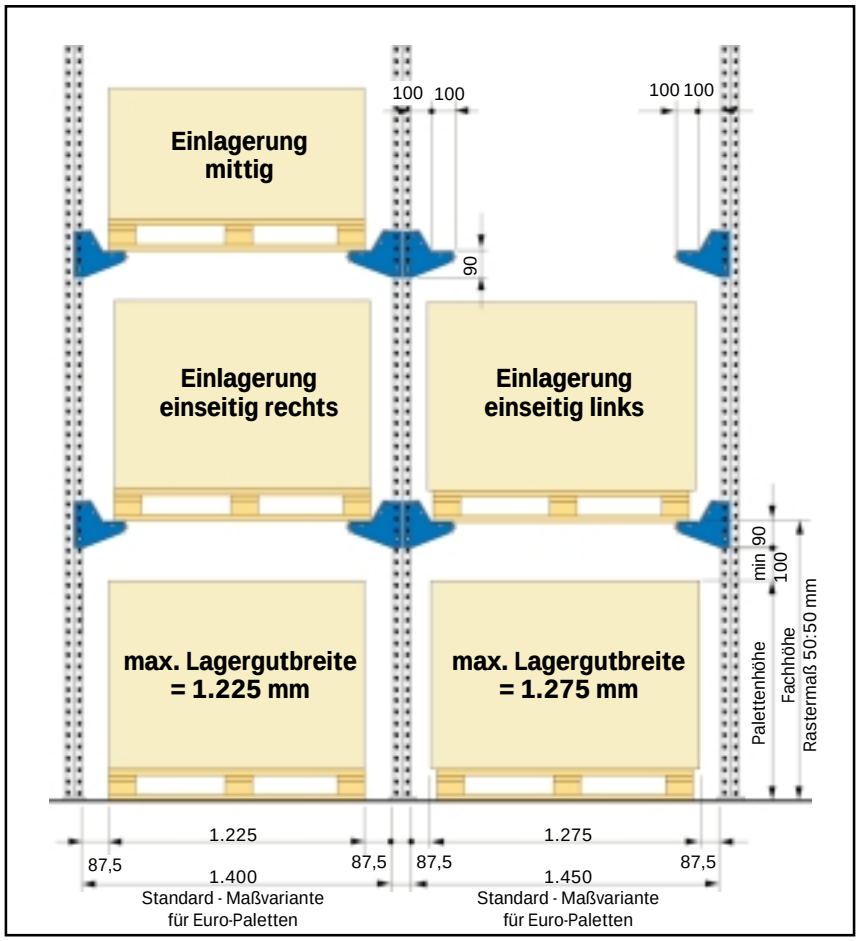


Tiefenauflage mit Einfahrhilfe

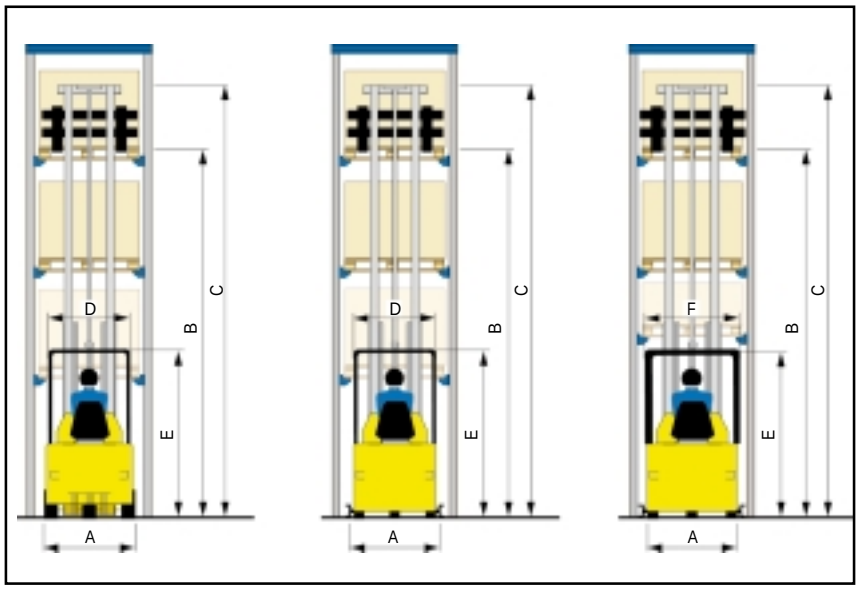
Bei Ein- und Durchfahrregalen ist die Gestaltung der Tiefenauflagen ein wichtiger Aspekt für die Funktionsfähigkeit der Einrichtung. In der Standardausführung sind die Tiefenauflagen mit eingehängten Konsolen verschraubt. Anpassungen an geänderte Lagerguthöhen sind damit auf einfache Weise möglich.

Insbesondere bei Chemiepaletten ist es erforderlich unterschiedliche Palettenbreiten durch größere Auflageflächen auszugleichen. Durch die seitliche Verschraubung wird eine hohe Stabilität erreicht. Die trichterförmige Ausbildung ermöglicht bei beiden Ausführungen den Einbau von Sprinklereinrichtungen.

Details Einfahrkanal



Durch die Gestaltung der Tiefenauflage wird erreicht, daß die Paletten bei der Einlagerung sicher abgestellt werden können. Selbst bei einseitiger Auflage ist gewährleistet, daß in ausreichendem Maße Aufstandsfläche gegeben ist. Selbstverständlich werden alle sicherheitsrelevanten Bestimmungen bei der Ausführung der SSI SCHÄFER Einfahrregale berücksichtigt.



A = Gesamtbreite
B = max. Hubhöhe
C = max. Hubhöhe inkl. Hubgerüst
D = max. Breite der Fahrerkabine 950 mm
E = max. Höhe der Fahrerkabine
F = max. Breite der Fahrerkabine 1.250 mm

Bei der Planung von Einfahr- und Durchfahrregalen sind die Abmessungen der Bediengeräte zu berücksichtigen. Gerätebreite, Fahrerdachausführung, seitliche Führungsrollen und Mastbreite müssen geprüft werden.